

EINGEGANGEN

21. Jan. 2009



Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bergisch Gladbach
Postfach 20 09 20 · D-51439 Bergisch Gladbach

**An die Vorsitzende
des Jugendhilfeausschusses
Frau Kristel Bendig**

Telefon: (0 22 02) 14 - 22 18
oder: (0 22 02) 14 - 22 19
Telefax: (0 22 02) 14 - 22 01
E-Mail: buero@cdu-gl-fraktion.de

Zimmer 11
Rathaus Bergisch Gladbach

Konrad Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Antrag für den Jugendhilfeausschuss am 04.02.2009

Bergisch Gladbach, den 21.01.2009

Die Verwaltung des Jugendamtes wird aufgefordert, die beim Kindertagesstättenentwicklungspan angenommenen Zahlen hinsichtlich des konkreten Zahlenmaterials zu überprüfen. Das betrifft in erster Linie folgende Kriterien

- Erfüllung des Rechtsanspruches bei sinkenden Kinderzahlen
- gerechte Verteilung innerhalb des Stadtgebietes
- Flexibilität bei Gruppenzusammensetzung hinsichtlich des Alters der Kinder und des vorzuhaltenden Personalschlüssels
- Betriebskostenzuschüsse.

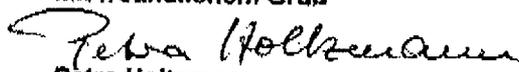
Begründung:

In den zurückliegenden Jahren konnte in Bergisch Gladbach der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz fast vollständig erfüllt werden. Nachdem nunmehr die Anmeldezahlen für das kommende Kindergartenjahr zum 1. August 2009/10 vorliegen und seitens der Träger die Vergabe der Plätze vorgenommen wurde, häuft sich in den letzten Wochen der Unmut von Eltern und Erzieherinnen in den Kindertagesstätten der Stadt Bergisch Gladbach wegen der ablehnenden Bescheide.

- Aufgrund der neueren Entwicklung ist in den Tagesstätten eine brisante Situation entstanden, die sowohl die Eltern mit ihren Kindern als auch die Leiterinnen und Erzieherinnen betrifft. Während nach wie vor der Wunsch nach 25-Stunden-Plätzen besteht, ist hier eine Überbelegung zu verzeichnen, so dass Plätze mit 25 Stunden Umfang nicht mehr vergeben werden können.
- Auch die vormals vorhandene Flexibilität bei Überschreitung der Gruppenstärke ist so ausgereizt, dass Kindergartenplätze für Dreijährige, für die ein Rechtsanspruch besteht, fehlen.
- Zu weiteren Engpässen führen die sehr engen Vorgaben beim Personalschlüssel.

Ziel dieses Antrags ist es, bei dem großzügig bemessenen Budget der Stadt Bergisch Gladbach die Wünsche der Eltern zu berücksichtigen und der Realität anzupassen und nicht die Vorstellung der Verwaltung zu berücksichtigen.

Mit freundlichem Gruß


Petra Holtzmann
kommissar. Geschäftsstellenleiterin